

Beschussamt Wien

Schießtechnischer
Versuchs- und Untersuchungsdienst

A-1220 Wien, Dr. Leopold Putz Platz 1

ZI. 1224b/G-BAW/01



Prüfzeugnis

zu Prüfbericht ZI.: 1224c / G – BAW/01

1. Einreicher: Fa. Franner Handels-GmbH. & Co. KG
Römergasse 76
1170 Wien

2. Beantragte Prüfung / Prüfmaterial:

Beschuss des beigeestellten Schiessstand-Spezialbodens „Franner SSB 450“ auf Bodenplattenunterlage mit Munition mit Kaliber .357 Magnum (entspricht Klasse 2 ÖNORM S1310) in den Winkeln 90°, 45°, 30° und 15° (Winkel zwischen Schusslinie und Materialoberfläche) sowie Untersuchung des Rückprallverhaltens der Geschosse.

3. Prüfergebnis:

Auf Grund der in Punkt 2 angeführten Prüfvorgaben und der in Punkt 3.1 bis 3.4 des Prüfberichtes ZI. 1224c/G-BAW/01 erzielten Ergebnisse wird festgestellt, dass der Schiessstand-Spezialboden

„Franner SSB 450“

als Bodenbelag für Schiessstätten geeignet ist.

Sachbearbeiter: Fl. Franz Höfler

Wien, am 13.12.2001



Der Leiter des Beschussamtes

AD. Reg. Rat Ing. Franz Götz

Beschussamt Wien

Schießtechnischer
Versuchs- und Untersuchungsdienst

A-1220 Wien, Dr.Leopold Putz Platz 1

Zl. 1224c/G-BAW/01



Prüfbericht

zu Prüfzeugnis Zl.: 1224 b / G – BAW/01

1. Einreicher: Fa. Franner Handels-Gmb.H. & Co. KG
Römergasse 76
1170 Wien

2. Beantragte Prüfung / Prüfmaterial:

Beschuss des beigestellten Schiessstand – Spezialbodens „Franner SSB 450“ auf Betonplattenunterlage mit Munition im Kaliber .357 Magnum (entspr. Klasse 2 ÖNORM S 1310) in den Winkeln 90°, 45°, 30° und 15° (Winkel zwischen Schusslinie und Materialoberfläche) sowie Untersuchung des Rückprallverhaltens der Geschosse.

Abmessungen des Prüfmaterials:

Bodenbelag: 1000 x 500 x 45 mm
Betonplatten: 490 x 490 x 50 mm

Produktbeschreibung siehe Beilage Blatt 2 / 3

3. Durchgeführte Prüfung / Ergebnisse:

Die Betonplatten und der Bodenbelag wurden auf einer Europalette aufgelegt und nach den Forderungen aus Punkt 2 beschossen.

3.1. Kal. .357 Mag. $V_{2,5} = 420 \text{ m/sec.} \pm 10$

Beschusswinkel 90° - Entfernung 1,0 m

Aussplitterungen am Beton ca. 10 mm tief, max. Durchmesser ca. 48 mm.
Geschosszerlegung zwischen Beton und Belag. Kein Austritt von Geschossteilen.



Römergasse 76, 1170 Wien
Telefon #43/1/4861647-0, Fax #43/1/48616474

Blatt 2 / 3

Zl.: 1224c/G-BAW/01



FRANNER Schießstandboden

Spezifikation (Prüfbericht) für REGUPOL-Elastikplatten.
Abm.: 500 x 500 x 43 mm + 2 mm PU-Beschichtung fugenfrei
Specification of REGUPOL-Elastic-Tiles.
Size: 500 x 500 x 43 mm

Technische Daten (Technical data):

Druckfestigkeit (Compression strength)	DIN 53577 0dB = 20 % - 0,663 MPa
E-Modul aus Druckversuch (Yong's modulus from compression test)	DIN 53577 E = 0,332 N/mm ²
Brandverhalten (burning behaviour)	DIN 4102 - B1
Shorehärte (shore hardness)	DIN 53505 Shore A 40 - A 50
Bruchfestigkeit (resistance to breaking)	DIN 53504 1,31 N/mm ²
Reißdehnung (elongation at tear)	DIN 53504 95 %
Wärmeausdehnungskoeffizient (thermal -expansion-coefficient)	1,2 %
Wärmeleitfähigkeit (thermal conductivity)	R = 0,161 x m ² k/w
-Trittschallverbesserung (impact-sound-improvement)	ca. 18 dB
Wärmestabilität (thermal stability)	90° C
Kältestandfestigkeit (resistance to cold)	- 40° C
statische Steifigkeit bei 10 % Eindruck (static stiffness at 10 % indentation)	0,31 MPa

Firmenbuch FN 2023a, HG Wien, ATU: 12608702
Bankverbindungen: Raiffeisenbank Klosterneuburg, Konto Nr. 4390 BLZ 32367
Bank Austria AG, Konto Nr. 649321908 BLZ 20151

3.2. Beschusswinkel 45° - Entfernung 1,5 m

Aussplitterungen am Beton c. 8 mm tief, max. Durchmesser ca. 47 mm. Geschosse stecken stark deformiert zwischen Beton und Belag. Geschossweg vom Eintritt ca. 65 mm. Kein Austritt von Geschossteilen.

3.3 Beschusswinkel 30° - Entfernung 2,0 m

Aussplitterungen am Beton ca. 5 mm tief, max. Durchmesser ca. 33 mm. Geschossweg vom Eintritt ca. 100 mm. Nach Kontakt mit dem Beton Wiedereintritt in die Belagsunterseite. Geschosse stecken nach ca. 240 mm vom Eintritt knapp an der Gummiunterseite.

3.4 Beschusswinkel 15° - Entfernung 2,5 m

Kein Kontakt mit Beton. Geschosse stecken nach ca. 90 mm vom Eintritt knapp vor der Oberfläche.

Sachbearbeiter: FI. Franz Höfler

Wien, am 13.12.2001

Der Leiter des Beschussamtes



AD.Reg.Rat Ing. Franz Götz